

Gestaltung: Rödl/Spiegelhofer/Windholz

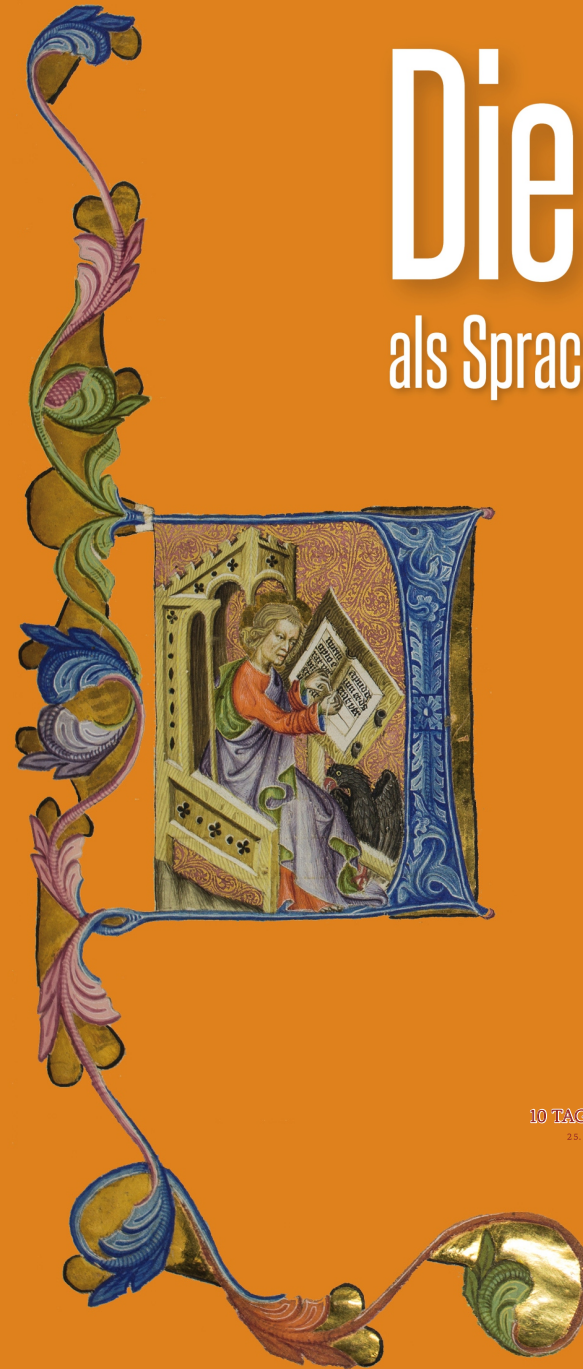
Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Veranstaltung Fotos gemacht und zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dokumentation verwendet werden.

Wir bitten alle BesucherInnen, die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

Beim **Betreten** bzw. **Verlassen** des Bibliotheksgebäudes ist ein **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen. Außerdem soll darauf geachtet werden, zu anderen Personen einen **Abstand** von mindestens **1 Meter** einzuhalten.

# Die Bibel

als Sprach- und Kulturgut



Anlässlich der „10 Tage der Bibel“ der Diözese St. Pölten und im Rahmen der ‚Jahre der Bibel‘ werden der Öffentlichkeit rund zweihundert Bibeln in verschiedensten Sprachen und Schriften vorgestellt. Auf die Vermittlung von Grundwissen zur Bibel folgen die Bibel aus Sicht des deutschen Sprachraums und vier ausgewählte thematische Zugänge aus Niederösterreich, bevor ein Bogen über die ganze Welt von Esperanto bis zur Braille-Schrift gespannt wird. Zu den Raritäten zählt eine mittelalterliche Handschrift des ‚Klosterneuburger Evangelienwerks‘ ebenso wie die heutige Bibel in Ladinisch oder Burgenlandkroatisch, und Sprachen wie Blue Hmong, Haida, Lakandonisch, Pitjantjatjara oder Sörling lernt man vielleicht erst durch diese Ausstellung kennen ...

Die Ausstellung ist zwischen 25. September und 30. Oktober 2020 im Ausstellungsraum der NÖ Landesbibliothek zu sehen.

Mo, Mi-Fr 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Di 8:30 bis 18:00 Uhr

Eintritt frei!

Mag. Hans-Joachim Alscher, Jahrgang 1961, verheiratet und Vater einer Tochter, lebt in Melk. Als bereits Berufstätiger hat er das Studium der Sprachwissenschaft (Indogermanistik) und Afrikanistik an der Universität Wien 1986 erfolgreich abgeschlossen und in der Folge die Ausbildung für den Höheren Bibliotheksdienst an der Österreichischen Nationalbibliothek absolviert. Seit 2011 leitet er als Bibliotheksdirektor die Niederösterreichische Landesbibliothek in St. Pölten. Zu seinen Forschungsinteressen zählen die Beschäftigung mit Bibeln aus aller Welt sowie Tarock, dem er bereits eine Ausstellung auf der Schallaburg und mehrere Publikationen gewidmet hat.



## „Die Bibel als Sprach- und Kulturgut“

Eröffnung der Ausstellung:

Musikalische Einstimmung

### Begrüßung

PD Dr. Roman Zehetmayer,  
Leiter der Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

### Einleitende Worte

Dr. Anton Leichtfried  
Weihbischof der Diözese St. Pölten

### Erläuterungen zur Veranstaltungsreihe

Mag.° Karin Hintersteiner  
Referentin für Bibelpastoral der Diözese St. Pölten

Musik

### Zur Ausstellung

Mag. Hans-Joachim Alscher  
Bibliotheksdirektor und Kurator der Ausstellung

### Eröffnung

Abgeordneter zum NÖ Landtag Martin Michalitsch  
in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Musikalischer Abschluss

Donnerstag, 24. September 2020  
19:00 Uhr  
Lesesaal der NÖ Landesbibliothek  
Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten

Imbiss mit freundlicher Unterstützung von  
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ersuchen wir um rechtzeitige  
Anmeldung unter: [post.k2veranstaltungen@noel.gv.at](mailto:post.k2veranstaltungen@noel.gv.at)  
oder unter 02742/9005-12835